

---



---

H I S T. Z A R I N G O - B A D E N S I S. 41.

---



---

meiner zu Stauffenberg weiter dan noch gehort, zu Recht genung by-  
 bringen, darzu weitter oder mer ufferhalb der Veste zu Stauffenberg  
 nach herkommenem Bruch, Lehenrechten und Gewonheit zu lyhen  
 fchuldig fin, das fol gehort werden, vorbeheldlich mym gnedigen Herrn  
 dagegen fin Inrede, ferer daruff zu gefcheen was Recht ift. So dann  
 inn der Sache des Gegenrechten, zwufchen mins gnedigen Herrn An-  
 weldten, als Cleger eins, und Buwmeister und Gemeiner Antwurter  
 anders Teils, haben ich und die Mann nach Clag, Antwort, Rede und  
 Widerrede zu Recht erkent, dafs noch zur Zeit Buwmeister und Ge-  
 meiner mym gnedigen Herrn und den Anweldten in Anwaldtswyfe  
 umb ir Clag nichts fchuldig fyn und laffen es blieben by dem herbieten  
 von Buwmeister und Gemeiner des Orts fürgewendt. Dergleichen  
 hand wir auch erkent in der Anclag gegen den Widdergryn, und Wolff  
 Stollen, infunderheit befcheen, doch vorbeheldlich, wes mein gnedi-  
 ger Herr kunfftiglich vermeinte, an dem allem über Buwmeister und  
 Gemeiner oder der fundern Beclagten erbieten der Buw oder Verwa-  
 rung halben Mangel fin und funden werden, die alsdan darumb weiter  
 zu erfuchen, den Koften in beiden Sachen zu beiden Teilen gelitten,  
 ufs Urfachen verglichend. Diefes Urteyln begerten beide Teil Urteil-  
 brieff, die find inen von mir und den Mannen erteylt; und damit von  
 uns beiden Teyln zu weiterer Volfaruug der Sachen Rechttag ernent  
 gein Baden uf Montag zu fruwer Tagzyt nach dem Sontag Cantate  
 fchirift, alsdan weiter zu handeln, wie fich lut yetzt gefprochner Ur-  
 teil und funft in Recht geburen würdt, und find dits hernach gemelte  
 Man by mir in diefem Lehen Rechten gefeffen, und haben herin Urteil

*Cod. Dipl. P. III.*

F